

# Protokoll der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Neumünster

Mittwoch den 13.11.2019

Kinder- und Jugendbüro, Boostedter Str.3

Beginn: 16:33 Uhr Ende: 18.50 Uhr

**Anwesend:** Malte Stötera (Sitzungsleitung), Maxi Henningsen, Sofie Todt, Kemal Magarali (bis 17.30), Jonas Mohr, Celine Rose, Lina Grage, Hannah Graff (bis 17.25), Alice Hakimy, Anton Lennemann, Christopher Wulff (ab 17.40 Uhr)

Kaja Schloßbauer, Christina Regner

**Entschuldigt:** Marten Hosmann,

**Gäste:** Pay Dierks (Schulleiter Holstenschule), Gabriele Bartelheimer (Fachdienstleitung Schule, Jugend, Sport), Enes Kara, Halide Sherif (Kandidatin KJB), Laura Zimmermann (Kandidatin KJB), Dt-Afrikanischer Freundschaftsverein, Neumünster-TV

Tagesordnungspunkt	Wer/Termin
<b>TOP 1: Begrüßung &amp; Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Begrüßung der Gäste	
<b>TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung</b> Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden getauscht, einstimmig beschlossen. <b>TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.10.2019</b> Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, obwohl Linas Nachnahme falsch geschrieben war.	
<b>TOP 4: Schulhof-Neugestaltung Holstenschule, Stellungnahme des KJB</b> Es gab bereits eine Vorlage für die Ratsversammlung zur Kostenbewilligung der Schulhof-Neugestaltung, der am 5.11. zurückgestellt wurde. Die Grünen-Fraktion hat darum gebeten, die Kosten genauer aufzuschlüsseln sowie den Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und den Kinder- und Jugendbeirat einzubinden. Die Schulleitung Herr Dierks stellt die Planungen und die erfolgte -Beteiligung der Schüler_innen vor.  <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwurf vorher - verschiedene Bereiche berufen auf eine Studie)</li><li>- Besuche der Klassen an den Stellwänden mit den Entwürfen (in den Klassenlehrer_innen-Stunden bis Klasse 7, danach im Fachunterricht), danach durch Klassenlehrer_innen moderierte Befragung in den Klassen mit Wünschen/Ergänzungen zu den Entwürfen</li><li>- Ergänzende Vorschläge aus der Schülerschaft mit Schwerpunkt Europa (Holstenschule als Europa-Schule: Thema aufnehmen), Insektenfreundliche Bepflanzung, Wandgestaltungen</li><li>- Wunsch der Lehrerschaft für Unterrichtsruhe: zwei Bereiche tauschen</li></ul>	

Aktueller Stand: Vom Entwurf soll es jetzt zu einer konkreten Planung kommen, bei der die Ergänzungen eingearbeitet werden.

- Einige „alte“ Dinge sollen erhalten bleiben bzw. wieder eingebunden
- Direkte Wege
- Ergänzungen/Erweiterungen: Bodentrampoline, Tischtennisplatten, Basketballkörbe

Fragen/Antworten:

- jetzige Grünflächen werden kaum versiegelt, an einer Stelle findet ein „Austausch“ von Flächen statt („grüne Klassenzimmer“)
- Der Schulhof wird/bleibt barrierefrei; zukünftig gibt es Spielgeräte, die nicht in Sand eingebettet sind bzw. mit Handicap zu nutzen sind (Herr Jahner ist mittlerweile eingebunden)
- Bisher gibt es auch direkte Wege, diese sollen in der Planung zusätzlich berücksichtigt werden
- Die wesentlichen Arbeiten werden (hoffentlich) in den Ferien erfolgen, so dass die Arbeiten den Schulalltag möglichst wenig behindern
- Wunsch-Baubeginn: Sommer 2020, Beginn und Dauer ergeben sich aus den Bewilligungen/Ausschreibungen,
- ob Schüler\_innen den Schulhof zwischendurch NICHT nutzen können, muss sich zeigen, aber „Ausweichflächen und -lösungen“ sind vorhanden

Ergänzung Frau Bartelheimer: Auch ohne einen Kinder- und Jugendbeirat sind in den vergangenen Jahren v.a. bei Schulhofgestaltungsmaßnahmen Schüler\_innen einbezogen worden.

Stellungnahme des KJB:

Klingt gut, Schüler\_innen wurden plausibel nachvollziehbar und breit beteiligt, Barrierefreiheit und Umweltgedanke sind einbezogen, keine Einwände von Seiten des KJB

Abstimmung: einstimmige Zustimmung

Christina formuliert in Absprache mit dem Vorstand eine entspr. Stellungnahme

CR

### **TOP 5: Berichte & Informationen von Ausschüssen und Stadtteilbeiratssitzungen**

SKSA 24.10./HA 29.10. (Alice, Max, Hannah)

Der Antrag zur Digitalkonferenz ist durch die Ausschüsse und die Ratsversammlung gegangen

Hannah berichtet von sehr positiven Rückmeldungen in der RV

KSR 12.11. (Maxi)

Hat sich auch im SKSA vorgestellt, trifft sich demnächst der Schulrätin Frau Becker zum Thema Digitalisierung

Alice war am 10.11. beim deutsch-afrikanischen Freundschaftsverein und hat zum Kinder- und Jugendbeirat berichtet

## **TOP 6: Antrag an die Ratsversammlung „Digitalkonferenz“**

### **- Konkretisierung der Wünsche an eine solche Konferenz**

Hannah gibt ihren Wortbeitrag in der Ratsversammlung zum Protokoll, weist noch mal darauf hin, dass es auch um mediale Nutzung und Kompetenz der Unterrichtenden geht  
Idee: AG „Digitalkonferenz“

Frau Bartelheimer gibt Hintergrundinformationen zum Thema:

- Seit Dez 2015 ist das Thema aktuell, es gibt eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe (u.a. Schulamt, EDV...) dazu
- 2017 zwei große Infoveranstaltungen mit den Schulen (ohne Eltern/Schüler\_innen)
- Vorgaben des Landes: Pädagogische Umsetzung (Lehrkräfte-Fortbildung), als Voraussetzung für Gelder muss jede Schule ein Medienkonzept vorlegen (das ist für NMS inzwischen der Fall),
- Technische Voraussetzungen werden zur Zeit noch geschaffen/der Prozess läuft (Klaus-Groth-Schule und Brachenfeld als Modellschulen), Schaffung von Digitalen Schulplattformen (im Gange), zentrale „Administration“ wird angestrebt, mit Personalstunden in der EDV
- Digitale Ausstattung der Schulen: Schulen haben mit dem Medienentwicklungskonzept Pläne vorlegt, jede Schule setzt eigene Schwerpunkte
- Auch ohne Digitalpakt-Mittel des Landes hat die Stadt Neumünster bereits Gelder in den Haushalt eingeplant
- 19.11. (14.30 Uhr) Infoveranstaltung für die Schulen
- Digitalpakt: 6,5 Mio für die Schulen in NMS (davon 2,8 Berufsbild. Schulen), davon 20% für Endgeräte, 80% für infrastrukturelle Maßnahmen

Frage von Frau Bartelheimer, ob in den Schulen Schüler\_innen beteiligt wurden - theoretisch sind die Konzepte in den Schulkonferenzen beschlossen worden.

Maxi fragt nach, ob die zur Verfügung stehenden Mittel reichen: Frau Bartelheimer ist zuversichtlich, dass die geplanten (DigitalPack und eigener Haushalt) Mittel reichen, um einen großen Schritt weiter zu kommen. Bedacht wird auch, dass fortlaufend Mittel auch für die Instandhaltung und Aktualisierung der Technik eingeplant werden müssen.

Die Mittel des Digital-Paktes werden auf der Basis von Kostenanträgen der Schulen vergeben bzw. die Beschaffung erfolgt durch die Stadt.

Christina berichtet, dass Felix Brümmer (Bildungsmanager) den nächsten Bildungsdialog in Neumünster zum Thema „Digitalisierung“ stattfinden lassen möchte. Unklar ist, wenn das genau sein könnte.

Maxi berichtet, dass Lehrkräfte selbst benennen, dass es ihnen an Fortbildung fehlt. Für LK-Fortbildung ist das Ministerium/IQSH zuständig, weitere Informationen dazu kann am besten Frau Becker geben.

Frau Bartelheimer erfragt, wie es in Sachen „Digitalkonferenz“ weitergehen soll. Vorgeschlagen wird, dass der „neue“ KJB Kontakt für ein Arbeitstreffen aufnimmt - beim Einführungsworkshop soll das Thema gleich mit aufgenommen werden.

Einführungsworkshop

**TOP 7: Bau einer 3-Feld-Sporthalle als Ersatzbau für die KSV-Halle**

Die Verwaltung hat den Auftrag bekommen, einen Standort für den Ersatzbau der KSV-Halle (Renovierung nicht mehr sinnvoll) zu finden.

Grundsätzlich war bereits einmal eine Maxime zum Sporthallenbau verabschiedet worden:

- Es sollen nur noch 3-Feld-Hallen gebaut werden
- Die Hallen sollen Schulsportstandort-bezogen sein
- Die verkehrstechnische Lage muss passen (wenn z.B. eine größere Tribüne vorgesehen ist, braucht es Parkmöglichkeiten und An-/Abfahrt müssen gegeben sein).

Die bislang vorgesehene Reihenfolge ist: Freiherr-vom-Stein (im Prozess), KSV, Hans-Böckler-Schule, GmS Einfeld

Beide aktuell diskutierten Standorte (HBS/FTN-Gelände, Einfeld) haben Hallen-Bedarf, die Diskussion ist aber kontrovers. Weitere diskutierte Standorte sind die Walter-Lehmkuhl-Schule, das Holstenhallengelände und das Gelände der jetzigen KSV-Halle.

Welche Prioritäten sollte es aus Sicht des KJB geben?

- Sporthallen sollten vom Standort her zu Schulen passen, damit sie für den Schulsport genutzt werden können
- Pausen sollen nicht für lange Wege zur Sporthalle „draufgehen“
- Wo ist die Not am größten?

Insgesamt fällt es dem KJB auch schwer, einzuschätzen, wie es zu einer Entscheidung kommen kann, wenn „Not“ an zwei Standorten gleich ist.

Das Thema soll im Einführungsworkshop aufgenommen werden. Bis dahin bleibt der KSR informiert und kann die Zwischenstände berichten (evtl. Thema für die erste offizielle Sitzung des KJB?!)

Einführungs-  
Workshop

**TOP 8: Infos aus dem Kinder- und Jugendbüro**

Frau Bartelheimer dankt den Mitgliedern des KJB für das ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft, sich der Sache anzunehmen und sich mit Fragen in Politik und Demokratie auseinanderzusetzen.

Sie überreicht allen Anwesenden eine Bescheinigung zur Mitgliedschaft - für Bewerbungen o.ä. - im Kinder- und Jugendbeirat.

Am 20.11. findet eine Infoveranstaltung des Rat für Kriminalprävention statt zum Thema „Renck’s Park“ – 16 Uhr Rathaus – Sofie nimmt daran teil

Sofie

Am 26.11. gibt es ein Treffen, bei dem erste Entwürfe für die Mehrgenerationenwiese in Ruthenberg vorgestellt werden. Hannah geht hin, evtl. auch Malte. Maxi kann nicht wg. KSR Ort 15.45, Am Ruthenberg 13

Hannah  
Malte?

**TOP 9: Spendensparschwein**

Das Spendenschwein wird aufgestellt, einige Mitglieder nutzen gleich die Chance, ihren Beitrag einzuwerfen.

Für alle anderen steht das Schwein noch *bis Ende November* zum Befüllen im Kinder- und Jugendbüro.

Der Übergabe-Termin soll der 17.12. sein. Um 16.30 Uhr soll in Absprache mit der Schatzkiste/Kinderschutzbund die Übergabe stattfinden, anschließend trifft sich der KJB auf dem Weihnachtsmarkt zu einem gemeinsamen Abschluss.

Termin 17.12.  
/16.30 Uhr ist bestätigt!

**TOP 10: Verschiedenes**

AG Einführungsworkshop - Christina macht Terminvorschläge

CR/19.11. erl.

Kinoaktion - Christina klärt die Bedingungen mit dem Kino für eine Aktion im Frühling.

Eisbahn - um die Eisbahn für einen Nachmittag zu mieten, müsste man sich Anfang Oktober melden. Es besteht die Möglichkeit, an einem abgesprochenen Nachmittag 150 Karten zu kaufen und diese zu verteilen. Die Mitglieder gaben an, dass durch die Vor-Abi-Klausuren wenig Zeit ist und stellen die Idee für 2020 zurück.

Rückblick Fußballturnier - Ist gut gelaufen, wenn auch ein bisschen chaotisch. Gesamtausgaben 3210,02 €

Gemeinsamer Abschluss des KJB im Dezember - der KJB verabredet sich zu einem Treffen auf dem Weihnachtsmarkt nach der Geldübergabe am 17.12.

TERMIN 17.12.

Protokoll: Christina Regner